



Die Vorjury bei der Arbeit: (v. li.) Michael Packschies (Leitung), Holger Gerth (Landesnaturschutz), Jan Biekehör (VOX), Verena Feige (Marco Polo Film), Claudia Sewig (Biologin), Almut Hauschild (Coraxfilm) und Christian Kuhn (SHMF). FOTO: CHRISTOPH ROHDE

Enten-Casting vor dem großen Rennen

ECKERNFÖRDE. Neben dem klassischen Entenrennen des Round Table, das am Sonnabend, 27. Mai, im Rahmen der Eckernförder Sprottentage stattfindet, startet dieses Jahr zum zweiten Mal auch ein Sponsorenrennen. Darüber, welches Unternehmen die kreativste Ente gestaltet hat, können die Eckernförder im Vorfeld abstimmen.

Rund 20 individuelle Quetscheenten sind noch bis 26. Mai in der Schalterhalle der Förde Sparkasse in Eckernförde ausgestellt. Da gibt es eine Zimmermanns-Ente, eine Pommes-Ente, eine Lese-Ente, eine Hochzeits-Ente oder eine Ecki-Ente.

Whirlpool ist einer der Hauptpreise

Die Sieger, die, wie alle teilnehmenden Firmen, ein Startgeld von 70 bis 100 Euro gezahlt hatten, dürfen anschließend darüber bestimmen, welchem guten Zweck ihr Gewinnbetrag zugutekommt. Für nur fünf Euro Startgeld kann sich zudem jedermann an dem regulären Benefiz-Entenrennen des Round Table beteiligen. Zu gewinnen gibt es über 200 Preise, darunter ein TV-Gerät, ein Whirlpool und ein VIP-Ticket für ein Holstein-Kiel-Spiel.

Mehr als 2000 Entchen gehen beim Entenrennen ab 12.30 Uhr auf die Wasserpiste im Innenhafen. Etwa die Hälfte der Rennlizenzen sind bereits vergeben. Mit dem Erlös – in der Vergangenheit kamen immer knapp 10 000 Euro zusammen – unterstützt der Round Table unter anderem das Kinderhospiz, die Schulranzen-Aktion für bedürftige Familien, die Mülli-Station der Fritz-Reuter-Schule und die Arbeit der Jugendfeuerwehr.



Welche Ente ist die Kreativste? Sabrina Schaffeld (Stadtmarketing), Ole Böhrens (Round Table) und Marco Raimund (Förde Sparkasse) präsentieren die Entenrennen-Parade. FOTO: CHRISTOPH ROHDE

Dokus auf höchstem Niveau

Green Screen-Vorjury: Grenzen zwischen Naturfilm und Umweltreport verwischen – Neue Kompetenz für Musik

VON CHRISTOPH ROHDE

ECKERNFÖRDE. In wenigen Monaten vergibt Green Screen in Eckernförde seine Naturfilm-Oscars für die besten Dokumentationen. Doch zuvor müssen die Nominierten ausgewählt werden. Fünf Tage lang sichtet eine sechsköpfige Fachjury 200 eingesendete Filme. Das Urteil der Experten: Das Angebot an guten Dokus ist hoch. Doch wie kommt man dabei zu einem Urteil?

Green Screen, das ist jedes Jahr eine Leistungsschau des internationalen Naturfilms. „Die Qualität im Bereich Kamera ist mega“, attestiert Jurymitglied Jan Biekehör von VOX Television vielen Einreichungen. Der Naturfilm sei ein Technik-Treiber. So werden Drohnen-Aufnahmen immer weiter verfeinert, halten das Kalben von Gletschern fest oder dringen in die Unterwasserwelt vor. Doch es sind nicht nur schöne Bilder der Natur, die die Jury beeindruckt.

Filmemacher geraten auch selbst in Gefahr

Die Bedrohung der Erde durch Klimakrise und Arten-schwund gehört inzwischen zum festen Themenkreis der

Naturfilmer. „Dabei verwischen sich immer mehr die Grenzen zwischen dem klassischen Umweltreport und den großen, bildgewaltigen Dokumentationen“, sagt Verena Feige, Produzentin bei Marco Polo Film. Und noch etwas hat die Jury entdeckt: Auch der langsam erzählte Film, der Richtung Kino geht, ist wieder da.

Das treibt eine spezielle Dokumentation auf die Spitze, die über 90 Minuten lang Bild an Bild reiht und ohne Text über die Massenproduktion von Lebensmitteln erzählt. Immer wieder bringen sich Filmemacher aber auch in gefährliche Situationen, werden bei investigativen Filmen zur Holzmafia oder zum Verschachern von Löwenknochen als angebliche Heilmittel selbst zur Zielscheibe. „Bedrückende, aber wichtige Dokumentationen“, sagt Jurymitglied und Landesnaturschutzbeauftragter, Holger Gerth.

So beurteilt die Jury die eingereichten Filme

Doch was macht den guten Naturfilm aus? Schöne Bilder, aufrüttelnde Geschichten? Für die Fachjury sind unter anderem diese Punkte ausschlaggebend:



Der Naturfilm überrascht mit immer neuen, atemberaubenden Bildern: Hier eine Szene mit Krabben aus „Der Ozean - Oase unseres Lebens“. FOTO: HOWARD HALL

- ▶ **Innovativ:** Wenn ein Naturfilm ein Thema aus einem neuen Blickwinkel betrachtet, sammelt er Pluspunkte. Neue Erzählweisen und Techniken, aber auch der Fokus auf noch unbekannte Nischenbereiche zählen dazu. Wie etwa der niederländische Film „Wild Port“, der das Zusammenleben von Technik und Tierwelt im Hafen von Rotterdam zeigt.
- ▶ **Handwerk:** Kameraarbeit und Postproduktion müssen stimmen. Das sind Grundvoraussetzungen für einen preiswürdigen Film. Dazu kommt die zu Ende erzählte Geschichte, beispielsweise die Sequenz einer ins Wasser he-

rabfallenden Blüte, von der anschließend noch viele Tiere profitieren.

➔ Auch der langsam erzählte Film, der Richtung Kino geht, ist wieder da.

▶ **Wissenschaft:** Wie fundiert ist ein Film recherchiert und schafft er es, die Fakten verständlich zu vermitteln? Auch das ist ein Kriterium für den guten Naturfilm.

▶ **Musik:** Die Rolle der Musik

Segeln um den Alumni-Cup

KIEL/STRANDE. Nach dreijähriger pandemiebedingter Pausen laden die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und der Verein der Alumni und Freunde in diesem Jahr wieder zur Segelregatta auf der Ostsee ein. Auf sechs baugleichen Yachten des Typs Mantra 28 können sich die Teilnehmenden am Sonnabend, 13. Mai, den Wind um die Nase wehen lassen und mit anderen Crews um den CAU-Alumni-Pokal wetteifern.

Der CAU Alumni Cup versteht sich – neben dem Segelspaß – auch als Kontaktbörse zwischen Landesuniversität und der regionalen Wirtschaft. In diesem Jahr unterstützen

neben dem Kieler Yachtclub fünfzehn weitere Segelvereine sowie die WTSH (Wirtschaftsförderung und Technologietransfer GmbH) die CAU darin, möglichst viele Unternehmerinnen und Unternehmer als Teilnehmende begrüßen zu können. Die Regatten starten am Sonnabend in der Strander Bucht, Segelzentrum der CAU in Schilksee (Solling 34). An Land gibt es ab 11 Uhr für alle Interessierten ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm sowie die Liveübertragung sämtlicher Regatten auf einen Großbildschirm. Für die Verpflegung steht ein Foodtruck von Johns Burger bereit.

FINDE DEINEN TRAUMJOB IM NORDEN. KÜSTENFISCHER.DE

#traumjobimnorden

EIN ANGEBOT DER **Kieler Nachrichten** **Segeberger Zeitung**

Stadtwerte SH

INFO

Glasfaser kommt. Von uns!

Jetzt kostenlosen Glasfaserhausanschluss und Highspeed-Tarife in Eckernförde buchen!

stadtwerke-sh.de/glasfaser